

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 96 (1970)  
**Heft:** 51

**Artikel:** Abschied von Elsa und dadasius  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-510067>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

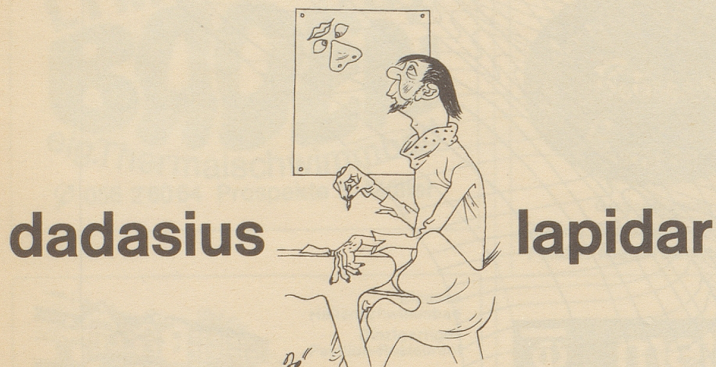
**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Abschied von Elsa und dadasius

Carl Böckli hat, nachdem er 1962 als Bildredaktor des Nebelspaltes in den Ruhestand trat, nie mehr ein Blatt gezeichnet. Die Hand, die zeichnerisch soviel Hervorragendes geleistet hatte, versagte ihm den Dienst. Ein anderer hätte betrübt resigniert. Bei ihm suchte sich seine schöpferische Kraft einen Ausweg, und er erfand die beiden Figuren «Elsa von Grindelstein» und «dadasius lapidar». Im unbeholfenen Zweifingersystem tippte er die Verse dieser beiden Autoren mühselig in die Schreibmaschine. Während Jahren fanden die merkwürdigen poetischen Produktionen des erfundenen Dichters und der fiktiven Dichterin erheiterte Aufnahme bei vielen Leserinnen und Lesern. In Buchform erreichten die Gedichte der Elsa von Grindelstein zwei und diejenigen von dadasius lapidar sogar drei Auflagen. Bis zuletzt war Bö als Elsa und dadasius tätig, und dies sind die letzten Gedichte, die er uns von seinen zwei köstlichen Figuren, der idyllischen Elsa und des modernistischen dadasius, hinterließ.



## Dilettant

angelt  
köder mangelt  
erfolg unterblieb  
angler vers zulieb  
geht heim  
zwecks reim

## Gutbezahlte leinwand

Schnecke  
mir schlich  
über leinendecke  
ich  
taufte  
schneckenspur nackt-  
er akt  
museum kaufte

## 2 brennen

Herd  
brennt  
rauch  
ungebührlich

Pferd  
brennt  
auch  
durch natürlich

## Kulinarisches

Fisch frisch  
gut fisch  
wenn maden  
kann schaden

## Schnecke vergeßlich

Schnecke  
aß  
hecke  
vergaß  
wohl  
daß zarter  
kohl  
aparter  
+ fetter  
als heckenblätter

## Makabre legende

Kläffer hungernd  
herumlungernd  
arm  
möchte warm  
hat ausgelitten  
rezept umstritten  
aus kläffer  
wurde rehpfeffer

## War goethe geistesgigant ?

Faust gelesen  
perplex gewesen  
autor unseriöser poet  
hauptwerk mißraten  
besteht  
aus zitatzen

## Bach

Wellen  
gelb + rot  
forellen  
tot  
untödig die  
industrie

## Mannesmut + Löwenmut

Kosmonaut  
gott vertraut  
braucht absolut  
mannesmut  
verläßt welt  
karusselt  
um mondlandschaft  
macht bekanntschaft  
mit ihr  
aber wir  
lyrikschrittmacher  
brauchen  
löwenmut gegen widersacher  
die uns befauchen

## Meine behausung

liegt verträumt  
waldumsäumt  
bächlein schäumt  
reine oase  
ich im heu  
fuchs und hase  
ohne scheu  
sagen gutnacht  
tollwutverdacht  
angebracht

## Tragik

Sohn musensohn  
weil ohne lohn  
bei mutter am futter  
bis mutter  
irgendwo-  
hin floh  
sohn an ihr hing  
plötzlich verlassen  
anfang  
jassen

## Heimdrang

Jungmatros  
auf see  
heimweh  
grenzenlos  
weint gewaltig  
ins meer  
meer seither  
salzhaltig